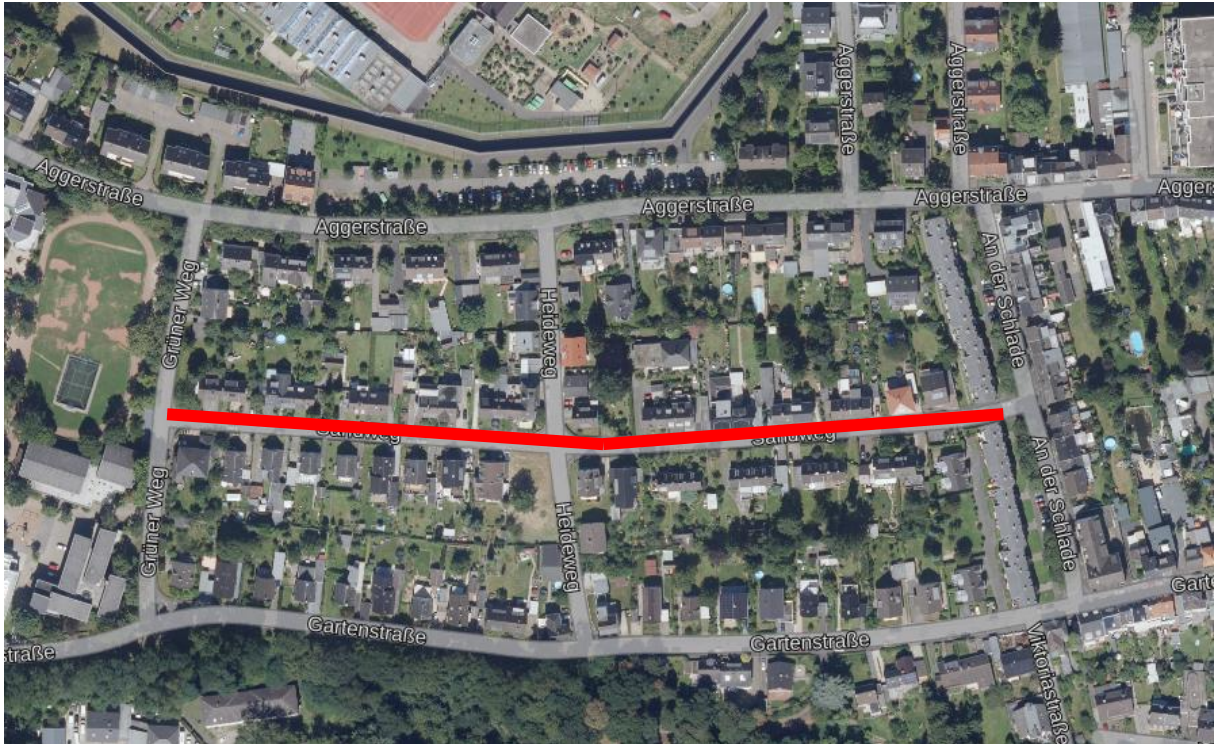


**STRASSENBAU KREISSTADT SIEGBURG
STADTTEIL BRÜCKBERG
SANDWEG**

STRASSENZUSTANDSBERICHT



AUFTRAGGEBER

KREISSTADT SIEGBURG
AMT FÜR BAUBETRIEB UND IMMOBILIENMANAGEMENT
NOGENTER PLATZ 10
53721 SIEGBURG

VERFASSER

INGENIEURBÜRO DIRK UND MICHAEL STELTER
CARL F. PETERS-STRASSE 29
53721 SIEGBURG
TELEFON 02241/3090-0
Stand: September 2018

Inhaltsverzeichnis

1. Lage und Bedeutung
2. Ausbualter
3. Teileinrichtungen
 - 3.1 Abschnitt I) West von Grüner Weg bis Heideweg
 - 3.1.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.1.2 Zustand der Teileinrichtungen
 - 3.2 Abschnitt II) Ost von Heideweg bis An der Schlade
 - 3.2.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.2.2 Zustand der Teileinrichtungen
4. Versorgungsleitungen
5. Zusammenfassung
6. Matriceinstufung gemäß Straßenbauprogramm
7. geschätzte Ausbalkosten
 - 7.1 Abschnitt I) West von Grüner Weg bis Heideweg
 - 7.2 Abschnitt II) Nord von Heideweg bis An der Schlade
8. Anlagen

1 Lage und Bedeutung

Der Sandweg liegt im Stadtteil Brückberg. Die Straße beginnt an der Straße Grüner Weg endet an der Straße An der Schlade. Die Straße verläuft fast exakt geradlinig. Auf die Straße mündet ca. in der Mitte die Straße Heideweg.

In Abstimmung mit der Kreisstadt Siegburg sind die Abschnitte zwischen den einmündenden Straßen jeweils separat darzustellen. Es ergeben sich somit folgende Untersuchungsabschnitte:

- | | | |
|-----|-----------------------------------|-----------|
| I. | (West) Grüner Weg bis Heideweg | ca. 170 m |
| II. | (Ost) Heideweg bis An der Schlade | ca. 200 m |

Über die Straßen Grüner Weg, Heideweg und An der Schlade erfolgt der Anschluss an das überörtliche Verkehrswegenetz über die Aggerstraße oder Gartenstraße. Der Sandweg hat nur in sehr geringem Umfang eine Sammel-funktion für die auf die Straße einmündenden Erschließungsstraßen. Fast ausschließlich setzt sich das Verkehrsaufkommen auf der Straße aus „Ziel- und Quellverkehr“ zusammen. Durchgangsverkehr ist auf der Straße Sandweg nur untergeordnet vorhanden.

Die letzte größere Verkehrsuntersuchung der Kreisstadt Siegburg aus dem Jahr 2010 (IGS, Stolz) hat aufgrund der geringen Verkehrsbedeutung auch keine Verkehrsbelastung für die Straße ermittelt.

Am Sandweg sind fast nur freistehende Einfamilienhäuser vorhanden.

Der Sandweg wird nicht vom öffentlichen Personennahverkehr befahren, Schulen, Kindergärten usw. sind in der Straße auch nicht vorhanden.

Die Einstufung des Sandweges erfolgt in die Straßenkategorie ES V und die Belastungsklasse Bk 1,0.

Die Straße ist überwiegend beidseitig angebaut. Es sind praktisch keine Baulücken mehr vorhanden.

2 Ausbualter

Das Ausbualter des Sandweges ist unbekannt, da in der übergebenen Liste für die Eröffnungsbilanz gemäß NKF kein Eintrag vorhanden ist. Die Kreisstadt Siegburg prüft zurzeit, ob und wann Veranlagungen in der Straße erfolgt sind. Optisch ist davon auszugehen, dass der Ausbau der Straße vor mehreren Jahrzehnten erfolgte. Die übliche Nutzungsdauer von ca. 30 Jahren vor einer Erneuerung der Straße ist voraussichtlich erreicht oder überschritten.

3. Teileinrichtungen

Der Zustand der Straße wurde mittels Fotos dokumentiert. Die Fotos können der beigefügten Dokumentation, die zugehörigen Bildstandpunkte dem Lageplan entnommen werden.

Der Sandweg ist im gesamten Untersuchungsabschnitt als Trennverkehrsfläche ausgebaut. Es sind beidseitige Gehwege vorhanden. Separate Stellplätze sind nicht ausgewiesen. Die PKW werden auf der Fahrbahn abgestellt.

Die nachstehende Zustandsbewertung beruht auf einer visuellen Prüfung. Eine Baugrunduntersuchung über die vorhandenen Schichtdicken und den Aufbau liegt nicht vor.

3.1 Abschnitt I) West vom Grüner Weg bis Heideweg

3.1.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 170 m. Die Breite der Fahrbahn (Asphaltdecke plus Rinnenanlagen) beträgt ca. 5,45 m. Die Fahrbahnbreite schwankt in diesem Ausbauabschnitt nur in sehr engen Grenzen. Die Randeinfassung ist durchgängig mit einem einzeiligen Betonrinnenstein

vor dem Bordstein zum Gehweg hergestellt. Die Abgrenzung zum Gehweg erfolgt mit einem Hochbordstein der lediglich im Bereich von Zufahrten abgesenkt ist.

Die Gehwege sind beidseitig in der Straße hergestellt. Die Oberfläche der Gehwege ist mit einer Asphaltdecke ausgeführt. Lediglich bei einzelnen Zufahrten ist auch mal Betonsteinpflaster verwendet worden. Die Abgrenzung zu den privaten Grundstücksflächen ist unterschiedlich ausgeführt. So sind abschnittsweise zum Beispiel Betonbordsteine oder einzeilige Rinnen vorhanden. Im Bereich von Mauern ist die Gehwegdecke bis zu diesen asphaltiert. Die Breite der Gehwege schwankt in engen Grenzen und beträgt auf der Nordseite ca. 0,80 bis 1,15 m und auf der Südseite durchgängig ca. 1,00 m.

Eine Straßenbeleuchtung ist vorhanden. Der Abstand der Leuchten zueinander beträgt i.M. ca. 55 m.

Die Fahrbahn entwässert über ein Dachprofil in die innerhalb der Rinnenanlagen angeordneten Straßenabläufe. Die Gehwege entwässern in Richtung zur Fahrbahn. Die Straßenabläufe sind an den Mischwasserkanal angeschlossen.

3.1.2 Zustand der Teileinrichtungen

Die Fahrbahndecke weist im gesamten Abschnitt einen relativ guten Zustand auf. Innerhalb der Straße ist offensichtlich der Mischwasserkanal vor einigen Jahren erneuert worden. Hierbei wurde im Bereich der Kanaltrasse eine neue Fahrbahndecke erstellt und mit Fugenband an die alte Decke angeschlossen. Es sind nur vereinzelt Risse oder Unebenheiten in der Fahrbahn vorhanden.

Insgesamt ist die Fahrbahn somit in einem optisch guten Zustand.

Auch in den Gehwegen sind in der Asphaltfläche einige Straßenaufbrüche vorhanden. Die Gehwege sind aber ebenfalls in einem optisch guten Zustand.



Bild 1 „Straßenzustand / Blickrichtung nach Osten“



Bild 2 „Straßenbeleuchtung mit kurzem gepflasterten Gehwegbereich“

3.2 Abschnitt II) Ost von Heideweg bis An der Schlade

3.2.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 200 m. Der Ausbau in diesem Bereich ist praktisch identisch mit dem westlichen Straßenstück, so dass auf eine separate Beschreibung verzichtet wird.

3.2.2 Zustand der Teileinrichtungen

Auch der Zustand der Teileinrichtungen ist in diesem Streckenabschnitt praktisch identisch zum westlichen Bereich, sodass auf eine Beschreibung verzichtet wird.



Bild 3: Straßenzustand im östlichen Abschnitt Sandweg

4 Versorgungsleitungen

Die Versorgungsunternehmen haben Gas-, Wasser- und Telekomleitungen unterirdisch verlegt. Diese Leitungen liegen teils in den Gehwegen, teils in der Fahrbahn. In der Straße liegt ein Mischwasserkanal.

Es empfiehlt sich, die Ver- und Entsorgungsunternehmen vor einem Straßen- ausbau oder einer Sanierung anzuschreiben, ob Leitungen mitverlegt werden sollen.

5 Zusammenfassung

Die Straße Sandweg ist in beiden Abschnitten in einem optisch guten Zustand. Aufgrund des Straßenzustands sollte aktuell auch kein Ausbau durchgeführt werden. Um die Lebensdauer der Straße zu verlängern, ist eine Erneuerung der Decke in den nächsten Jahren denkbar. Gemäß RStO kann „Eine Erneuerung mit teilweisem Ersatz der vorhandenen Befestigung nur dann erfolgen, wenn die im Oberbau verbleibenden Schichten geeignet, insbesondere ausreichend tragfähig und eben sind“. Gegen eine Deckenerneuerung in der Straße spricht, dass damit die unzureichende Entwässerungssituation nicht verändert wird und stattdessen wiederum eine Oberfläche gebaut würde, die das Wasser relativ unkontrolliert ableitet. Vor einer Deckenerneuerung muss der Oberbau der Straße mittels Rammkernbohrungen oder Schürfen untersucht werden, um festzustellen ob eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes vorliegt. Die für eine Deckenerneuerung erforderliche Ebenheit der Decke ist gegeben.

6. Matriceinstufung gemäß Straßenbauprogramm

Abschnitt I West von Grüner Weg bis Heideweg

Kriterium	Punkte	Wichtung	Gesamt Wichtung x Punkte
DTV	0	10 %	0,0
Buslinie	0	10 %	0,0
fehlende Teileinrichtung	0	20 %	0,0
soziale Einrichtungen	0	10 %	0,0
letzter Straßenausbau (*)	3	10 %	0,3
Radwegeverbindung oder Schulweg	0	10 %	0,0
baulicher Zustand	1	30 %	0,3
Gesamtpunkte			0,6

(*) = geschätztes Alter zwischen 30-50 Jahre

Abschnitt II Ost von Heideweg bis An der Schlade

Kriterium	Punkte	Wichtung	Gesamt Wichtung x Punkte
DTV	0	10 %	0,0
Buslinie	0	10 %	0,0
fehlende Teileinrichtung	0	20 %	0,0
soziale Einrichtungen	0	10 %	0,0
letzter Straßenausbau (*)	3	10 %	0,3
Radwegeverbindung oder Schulweg	0	10 %	0,0
baulicher Zustand	1	30 %	0,3
Gesamtpunkte			0,6

(*) = geschätztes Alter zwischen 30-50 Jahre

7. geschätzte Ausbaurkosten

Aufgrund des guten Ausbaustandes wird aktuell kein Ausbau der Straße empfohlen. Zur Vollständigkeit sind trotzdem die Ausbaurkosten für einen Komplettausbau und eine Deckenerneuerung der Fahrbahn geschätzt worden.

Die Baukosten (Herstellungskosten) für einen Straßenausbau der Abschnitte I bis II können grob wie folgt geschätzt werden:

250,00 €/m² (Richtpreis, inkl. aller Baunebenkosten) für Komplettausbau

50,00 €/m² (Deckenerneuerung nur Asphaltdecke einschließl. aller Nebenarbeiten)

7.1 **Abschnitt I West von Grüner Weg bis Heideweg**

Komplettausbau:

ca. 1.100 m² á € 250,00 = € 275.000,00

Deckenerneuerung Fahrbahn:

ca. 930 m² á € 50,00 = € 46.500,00

7.2 **Abschnitt II Ost von Heideweg bis An der Schlade**

Komplettausbau:

ca. 1.500 m² á € 250,00 = € 375.000,00

Deckenerneuerung Fahrbahn

ca. 1.100 m² á € 50,00 = € 55.000,00

8. **Anlagen**

Fotodokumentation

Übersichtsplan M 1: 5.000

Lageplan M 1: 500

gesehen:
Siegburg, den

aufgestellt:
Siegburg, im September 2018
m-stelter
INGENIEURBÜRO STELTER